

Methoden der Politischen Theorie (08-26-M10-2)

Was tut Politische Theorie – und wie tut sie es? Bereits die Frage verdeutlicht, wie schwierig es fällt, von „Methoden“ der Politischen Theorie zu sprechen, ist doch nicht einmal klar, welches ihre Gegenstände sind. Weil Gegenstände und die zu ihrer Erforschung genutzten Methoden in keiner rein äußerlichen Beziehung zueinander stehen, wird sich das Seminar mit der Frage, wie Politische Theorie vorgeht, zugleich der Frage widmen, was Politische Theorie überhaupt ist.

Während dazu im ersten Teil des Seminars theoretische Texte gelesen, widmet sich der zweite Teil des Seminars einem in allen Antworten auf die beiden Fragen immer wieder aufscheinendem Thema: der Sprache. Auch hier werden einerseits theoretische Reflexionen des Umgangs mit Sprache in der Politischen Theorie wichtig sein; andererseits aber soll das Seminar sich auch praktisch diesem Thema widmen. Wie liest und schreibt man (in) Politische(r) Theorie?

Methods of Political Theory (08-26-M10-2)

What does Political Theory do – and how? The question shows the difficulty in talking of “methods” in Political Theory, for it already seems hard to name the objects it studies. Because the objects and the methods used to analyze them are internally related, the seminar will have to take up both questions: what methods Political Theory uses and what Political Theory is.

While the first part of the seminar pursues these questions via reading theoretical texts, the second part specifically targets a theme recurrent in all the answers: language. On the one hand, this also means studying theoretical reflections on language within Political Theory. On the other hand, the seminar will try to take up this theme in a practical manner. How to read and write (in) Political Theory?

Literatur zur Vorbereitung/Preparatory Reading:

Buchstein, Hubertus und Gerhard Göhler (Hrsg.) (2007): *Politische Theorie und Politikwissenschaft*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Leopold, David und Marc Stears (Hrsg.) (2008): *Political Theory. Methods and Approaches*. Oxford: Oxford University Press.

Zapf, Holger (2013): *Methoden der politischen Theorie. Eine Einführung*. Opladen: Budrich.

Seminarsitzungen

Dienstags 10:00–12:00

GW2 B1580

22.04.2014	Überblick
29.10.2014	Drei Stellungnahmen zur Methodenfrage
06.05.2014	Was ist überhaupt politische Theorie?
13.05.2014	Gegenstände der Politischen Theorie I: Argumente [analytische politische Philosophie]
20.05.2014	Gegenstände der Politischen Theorie II: Geschichte [Ideengeschichte]
27.05.2014	Gegenstände der Politischen Theorie III: Geschichte [Genealogie und die Geschichte der Gegenwart]
03.06.2014	Gegenstände der Politischen Theorie IV: Normen und Werte [Kritische Theorie]
10.06.2014	Fällt aus
17.06.2014	Gegenstände der Politischen Theorie V: Normen und Werte [Normative Rekonstruktion]
24.06.2014	Textarbeit I: Wie gliedern? Erste Besprechung der Essays
01.07.2014	Gegenstände der Politischen Theorie VI: Text [Hermeneutik]
08.07.2014	Gegenstände der Politischen Theorie VII: Text [Poststrukturalismus]
15.07.2014	Textarbeit II: Wie schreiben? Zweite Besprechung der Essays
22.07.2014	Abschlussdiskussion [Doppelsitzung!]

Formalia

Das Seminar ist im BA Politikwissenschaft Teil des Moduls 10 (Politische Theorien moderner Gesellschaften). Es kann im Rahmen des Wahlpflichtbereichs 1 oder des Wahlpflichtbereichs 2 belegt werden. In beiden Fällen können Sie frei entscheiden, ob Sie eine GPL (6 CP) oder eine MPL (3 CP) ablegen wollen.

Studierende aller anderen Studiengänge erbringen Leistungen nach individueller Absprache.

Anforderungen für die Vergabe von Credit Points sind:

1. **Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme.**
2. **Gründliches Lesen der für die jeweilige Sitzung angegebenen Lektüre.** Dieses Seminar verzichtet auf Referate, Sie müssen allerdings jeweils **bis Montagabend zwei bis drei Fragen an die jeweiligen Texte formulieren** und mir per Email (frieder.vogelmann@iniis.uni-bremen.de) schicken. Die Fragen werde ich systematisieren und ins Seminar mitbringen, so dass wir einen gemeinsamen Einstieg in die Diskussion finden.
Die zusätzlichen, unter der Überschrift „Weiterführende Literatur“ aufgezählten Texte sind optional; sie sollen vor allem denjenigen helfen, die mehr wissen wollen oder die Essays bzw. Hausarbeiten zum jeweiligen Thema schreiben.
3. **Essays.** Im Laufe dieses Seminars sollen Essays (8 Seiten) entstehen, weil wir uns nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch mit dem Schreiben als wesentlicher Tätigkeit der Forschung in der Politischen Theorie auseinandersetzen wollen. Da wir bereits im Seminar zweimal über die Essays diskutieren und abschließend eine gemeinsame Diskussion veranstalten werden, muss ein **erster Entwurf am 23. Juni 2014 bis 12 Uhr Mittags** bei mir per Email eingegangen sein. Der **zweite Entwurf ist am 14. Juli 2014 bis 12 Uhr Mittags** fällig.

Die **Abschlussdiskussion findet am 22. Juli 2014 statt**, die genaue Zeit können wir gemeinsam am Anfang des Semesters festlegen, da wir dafür eine Doppelsitzung benötigen. Dafür fällt die Sitzung am 10. Juni aus. Je nach Wunsch können wir diese Abschlussdiskussion auch in eine öffentliche Konferenz umwandeln.

Mögliche Themen für die Essays sind:

- | | |
|--|--|
| (a) Braucht Politische Theorie Geschichte? | (b) Politische Theorie – politisierte Theorie? |
| (c) Was kann und soll politische Ideengeschichte? | (d) Normative Politische Theorie als Grundlage jeder Theorie der Politik |
| (e) Methode als Problem (in) der Politischen Theorie | (f) Welche Rolle spielen Werte für die Politische Theorie? |
| (g) Politische Theorie als Kritik | (h) Wie kommt die Politische Theorie zu ihrer Empirie? |
| (i) Wozu Politische Theorie? | (j) Freiheit als Grundbegriff der Politische Theorien |

Das sind natürlich nur einige Möglichkeiten; Sie können gerne andere Themen mit mir absprechen.

4. **Credit Points.** Für eine MPL (3 CP) reicht die aktive Teilnahme und der fertige Essay aus. Wer eine GPL (6 CP) machen möchte, kann den Essay zur Hausarbeit (15-20 Seiten) ausbauen; der **Abgabetermin dafür ist der 30. September 2014**. Bitte schicken Sie mir die Hausarbeit **sowohl in elektronischer als auch in ausgedruckter Form** zu.

Ablaufplan

Sitzung am 22. April 2014: Überblick

Sitzung am 29. April 2014: Drei Stellungnahmen zur Methodenfrage

Behnke, Joachim (2012): Politische Theorie und Methoden. In: *Zeitschrift für Politische Theorie* 3 (1), 76–80.

Ladwig, Bernd (2012): Methodisches zur Methodenfrage in der politischen Philosophie. In: *Zeitschrift für Politische Theorie* 3 (1), 72–75.

Saar, Martin (2013): Nachwort: Text, Interpretation, Diskontinuität. Methodenprobleme der politischen Ideengeschichte. In: Andreas Busen und Alexander Weiß (Hrsg.), *Ansätze und Methoden zur Erforschung politischen Denkens*. Baden-Baden: Nomos, 321–329.

Weiterführende Literatur:

Busen, Andreas und Alexander Weiß (Hrsg.) (2013): *Ansätze und Methoden zur Erforschung politischen Denkens*. Baden-Baden: Nomos.

Zapf, Holger (2013): *Methoden der politischen Theorie. Eine Einführung*. Opladen: Budrich.

Sitzung am 6. Mai 2014: Was ist überhaupt politische Theorie?

Grant, Ruth W. (2004): Political Theory, Political Science, and Politics. In: Stephen K. White und J. Donald Moon (Hrsg.), *What is Political Theory?* London/Thousand Oaks/New Delhi: Sage, 174–192.

Tully, James (2009): Politische Philosophie als kritische Praxis. In: ders., *Politische Philosophie als kritische Praxis*. Frankfurt a. M./New York: Campus, 17–45.

Weiterführende Literatur:

Dryzek, John S., Bonnie Honig und Anne Phillips (2006): Introduction. In: John S. Dryzek, Bonnie Honig und Anne Phillips (Hrsg.), *The Oxford Handbook of Political Theory*. Oxford: Oxford University Press, 3–41.

Ladwig, Bernd (2007): Politische Theorie, politische Philosophie und Gesellschaftstheorie. Ein integrativer Vorschlag. In: Hubertus Buchstein und Gerhard Göhler (Hrsg.), *Politische Theorie und Politikwissenschaft*. Wiesbaden: VS, 175–191.

White, Stephen K. und J. Donald Moon (Hrsg.) (2004): *What is Political Theory?* London/Thousand Oaks/New Delhi: Sage.

Sitzung am 13. Mai 2014: Gegenstände der Politischen Theorie I: Argumente [analytische politische Philosophie]

Miller, David (2008): Political Philosophy for Earthlings. In: David Leopold und Marc Stears (Hrsg.), *Political Theory. Methods and Approaches*. Oxford: Oxford University Press, 29–48.

Kersting, Wolfgang (1999): Theoriekonzeptionen der politischen Philosophie der Gegenwart: Methoden, Probleme, Grenzen. In: Michael Th. Greven und Rainer Schmalz-Bruns (Hrsg.), *Politische Theorie – heute. Ansätze und Perspektiven*. Baden-Baden: Nomos, 41–79.

Weiterführende Literatur:

Leopold, David und Marc Stears (Hrsg.) (2008): *Political Theory. Methods and Approaches*. Oxford: Oxford University Press.

Schaub, Jörg (2010): Politische Theorie als angewandte Moralphilosophie? Die realistische Kritik. In: *Zeitschrift für Politische Theorie* 3 (1), 8–24.

**Sitzung am 20. Mai 2014: Gegenstände der Politischen Theorie II: Geschichte
[Ideengeschichte]**

- Philip, Mark (2008): Political theory and history In: David Leopold und Marc Stears (Hrsg.), *Political Theory. Methods and Approaches*. Oxford: Oxford University Press, 128–149.
- Skinner, Quentin (2010): Bedeutung und Verstehen in der Ideengeschichte. In: Martin Mulsow und Andreas Mahler (Hrsg.), *Die Cambridge School der politischen Ideengeschichte*. Berlin: Suhrkamp, 21–87.

Weiterführende Literatur:

- Mulsow, Martin und Andreas Mahler (Hrsg.) (2010): *Die Cambridge School der politischen Ideengeschichte*. Berlin: Suhrkamp.
- Münkler, Herfried und Grit Straßenberger (2007): Was das Fach zusammenhält. Die Bedeutung der Politischen Theorie und Ideengeschichte für die Politikwissenschaft. In: Hubertus Buchstein und Gerhard Göhler (Hrsg.), *Politische Theorie und Politikwissenschaft*. Wiesbaden: VS, 45–79.
- Pocock, John G.A. (2010): Sprachen und ihre Implikationen: Die Wende in der Erforschung des politischen Denkens. In: Martin Mulsow und Andreas Mahler (Hrsg.), *Die Cambridge School der politischen Ideengeschichte*. Berlin: Suhrkamp, 88–126.

**Sitzung am 27. Mai 2014: Gegenstände der Politischen Theorie III: Geschichte
[Genealogie und die Geschichte der Gegenwart]**

- Lemke, Thomas (2007): Eine unverdauliche Mahlzeit? Staatlichkeit, Wissen und die Analytik der Regierung. In: Susanne Krasmann und Michael Volkmer (Hrsg.), *Michel Foucaults »Geschichte der Gouvernementalität« in den Sozialwissenschaften. Internationale Beiträge*. Bielefeld: transcript, 47–73.
- Saar, Martin (2008): Understanding Genealogy: History, Power, and the Self. In: *Journal of the Philosophy of History* 2 (3), 295–314.

Weiterführende Literatur:

- Biebricher, Thomas (2008): Genealogy and Governmentality. In: *Journal of the Philosophy of History* 2, 363–396.
- Bohlender, Matthias (2006): Michel Foucault. Für eine Geschichte und Kritik der politischen Vernunft. In: Harald Bluhm und Jürgen Gebhardt (Hrsg.), *Politische Ideengeschichte im 20. Jahrhundert. Konzepte und Kritik*. Baden-Baden: Nomos, 89–106.
- Rose, Nikolas (1999): *Powers of Freedom. Reframing political thought*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Saar, Martin (2007): Macht, Staat, Subjektivität. Foucaults Geschichte der Gouvernementalität im Werkkontext. In: Susanne Krasmann und Michael Volkmer (Hrsg.), *Michel Foucaults »Geschichte der Gouvernementalität« in den Sozialwissenschaften. Internationale Beiträge*. Bielefeld: transcript, 23–45.

**Sitzung am 3. Juni 2014: Gegenstände der Politischen Theorie IV: Normen und Werte
[Kritische Theorie]**

- Neumann, Franz L. (1986): Zum Begriff der politischen Freiheit. In: ders., *Demokratischer und autoritärer Staat. Studien zur politischen Theorie*. Hrsg. von Herbert Marcuse und Helge Pross. Frankfurt a. M.: Fischer, 100–141.

Weiterführende Literatur:

- Iser, Matthias und David Strecker (2002): *Kritische Theorie der Politik. Franz L. Neumann – eine Bilanz*. Baden-Baden: Nomos.

Ladwig, Bernd (2002): Die politische Theorie der Frankfurter Schule: Franz L. Neumann. In: André Brodocz und Gary S. Schaal (Hrsg.), *Politische Theorien der Gegenwart I*. Opladen: Leske+Budrich, 28–68.

Neumann, Franz (1986): Intellektuelle und politische Freiheit. In: ders., *Demokratischer und autoritärer Staat. Studien zur politischen Theorie*. Hrsg. von Herbert Marcuse und Helge Pross. Frankfurt a. M.: Fischer, 292–306.

Sitzung am 10. Juni 2014: Fällt aus!

Sitzung am 17. Juni 2014: Gegenstände der Politischen Theorie V: Normen und Werte [Normative Rekonstruktion]

Honneth, Axel (2011): *Das Recht der Freiheit. Grundriß einer demokratischen Sittlichkeit*. Berlin: Suhrkamp, 14–31, 119–126 und 221–231.

Weiterführende Literatur:

Gaus, Daniel (2013): Rationale Rekonstruktion als Methode politischer Theorie zwischen Gesellschaftskritik und empirischer Politikwissenschaft. In: *Politische Vierteljahrschrift* 54 (2), 231–255.

Habermas, Jürgen (1983): Rekonstruktive vs. verstehende Sozialwissenschaft. In: ders. (Hrsg.), *Moralbewußtsein und kommunikatives Handeln*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 29–52 [wiederabgedruckt in der Studienausgabe, Band 1, S. 338–365].

McNay, Lois (2008): Recognition as Fact and Norm. The Method of Critique In: David Leopold und Marc Stears (Hrsg.), *Political Theory. Methods and Approaches*. Oxford: Oxford University Press, 85–105.

Peters, Bernhard (1994): On reconstructive legal and political theory. In: *Philosophy & Social Criticism* 20 (4), 101–134.

Sitzung am 24. Juni 2014: Textarbeit I: Wie gliedern? Erste Besprechung der Essays
ACHTUNG: Abgabe des ersten Entwurfs des Essays bis 23. Juni 2014, 12 Uhr Mittags!

Sitzung am 1. Juli 2014: Gegenstände der Politischen Theorie VI: Text [Hermeneutik]

Gadamer, Hans-Georg (1993 [1959]): Der Zirkel des Verstehens. In: ders., *Gesammelte Werke, Band 2: Hermeneutik II*. Tübingen: Mohr, 57–65.

Strauss, Leo (1941): Persecution and the Art of Writing. In: *Social Research* 8 (1), 488–504.

Weiterführende Literatur:

Ball, Terence (2004): History and the Interpretation of Texts. In: Gerald F. Gaus und Chandran Kukathas (Hrsg.), *Handbook of Political Theory*. London/Thousand Oaks/New Delhi: Sage, 18–30.

Jung, Matthias (2012): *Hermeneutik zur Einführung*. Hamburg: Junius.

Sitzung am 8. Juli 2014: Gegenstände der Politischen Theorie VII: Text [Poststrukturalismus und Diskursanalyse]

Nonhoff, Martin (2008): Politik und Regierung. Wie das sozial Stabile dynamisch gemacht wird und vice versa. In: Stephan Moebius und Andreas Reckwitz (Hrsg.), *Poststrukturalistische Sozialwissenschaften*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 277–294.

Nonhoff, Martin (2011): Konstruktivistisch-pragmatische Methodik. Ein Plädoyer für die Diskursanalyse. In: *Zeitschrift für Internationale Beziehungen* 18 (2), 91–107.

Weiterführende Literatur:

Moebius, Stephan und Andreas Reckwitz (Hrsg.) (2008): *Poststrukturalistische Sozialwissenschaften*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

Bedorf, Thomas und Kurt Röttgers (Hrsg.) (2010): *Das Politische und die Politik*. Berlin: Suhrkamp.

Sitzung am 15. Juli 2014: Textarbeit II: Wie schreiben? Zweite Besprechung der Essays

ACHTUNG: Abgabe des ersten Entwurfs des Essays bis 14. Juli 2014, 12 Uhr Mittags!

Sitzung am 22. Juli 2014: Abschlussdiskussion [Doppelsitzung, Zeit wird noch bekanntgegeben**]**